PODIUMSDISKUSSION ZUM BAUVORHABEN NÖRDLICHE KALKUMER SCHLOSSALLEE

COPYRIGHT ALLER VISUALISIERUNGEN UND TEXTE: BÜRGERINITIATIVE GRÜNER NORDEN DÜSSELDORF!

WDR Lokalzeit, 27.08.2024 / Hinweis

https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/buerger-protest-neubaugebiet-duesseldorf-100.html

***Hinweis**: Bei Visualisierungen in dieser Präsentation handelt es sich nur um denkbare, logisch abgeleitete Darstellungen, es handelt sich nicht um endgültige oder offiziellen Pläne der Stadt!

Die Stadt kann insbesondere die Planungen fortführen, detaillieren und/oder abändern.

Politische Versprechen
Kooperationsvereinbarung CDU / Die Grünen 2021

“Neue Baugebiete auf der grünen Wiese lehnen wir ab”

(Kooperationsvereinbarung 2021 von CDU/Bündnis 90 Die Grünen, S.52)

Kooperationsvertrag “Klima” und “Bauen”

- **Wertvolle Grün-, Wald- und Freiflächen und Frischluftschneisen sollen erhalten bleiben** und nicht zugebaut werden. **Neue Baugebiete auf der grünen Wiese lehnen wir ab**. (S.52)

- Wir wollen unsere Stadt zur **Klima-Hauptstadt** machen. (S.16)

- Wir wollen dauerhaft ein **verträgliches Stadtklima** sichern.
  Dazu schützen und **stärken wir Frischluftschneisen** und **Frischluft-Entstehungsgebiete.** (S.25)

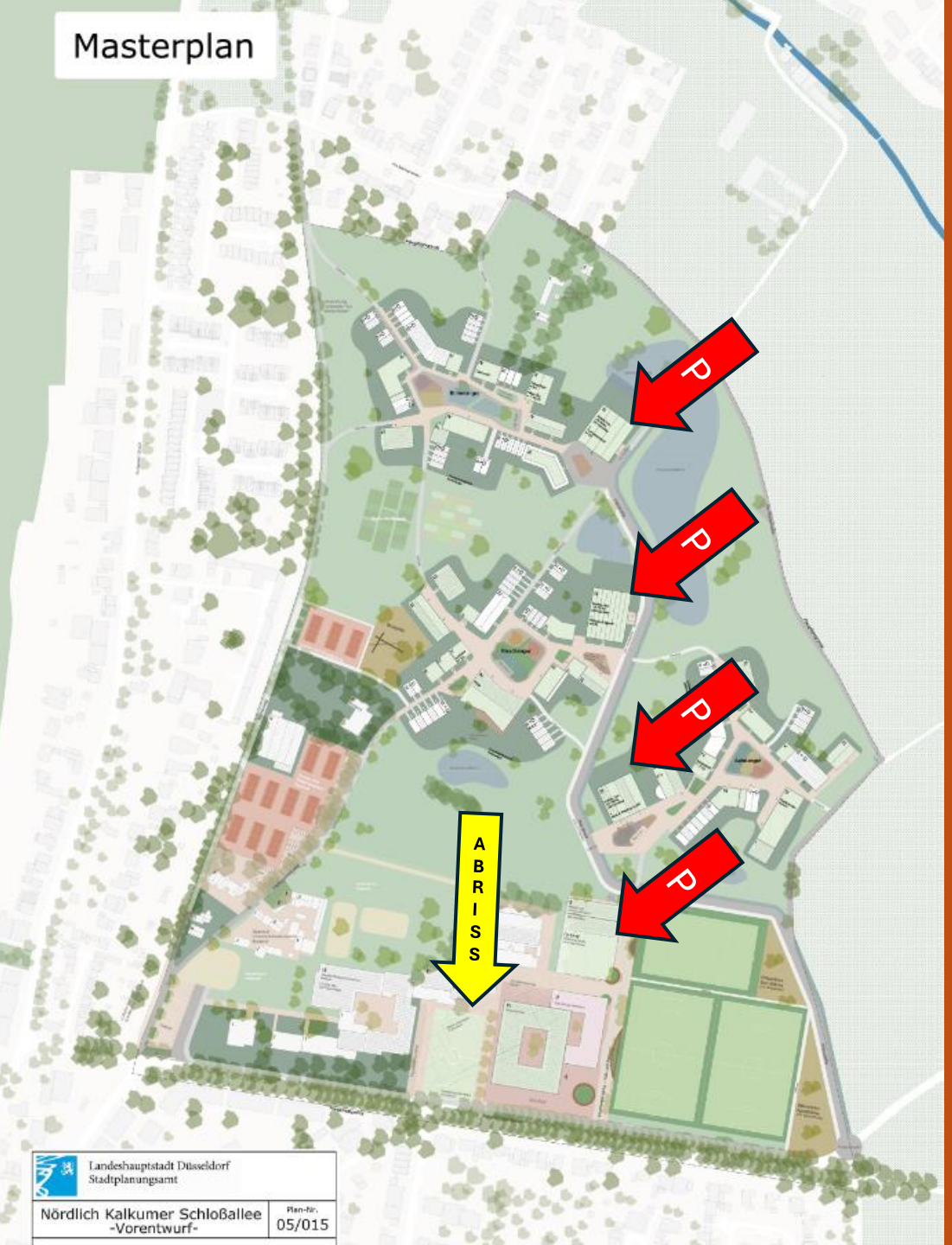
- **Es gilt der Grundsatz: Innen- vor Aussenentwicklung.** (S. 52)

Das Bauvorhaben

DIE REGION IST GEPRÄGT DURCH

- AUSGEDEHNTE FREIFLÄCHEN MIT HOHEM NAHERHOLUNGSWERT
- KLIMABEDEUTENDE ABKÜHLUNGSFLÄCHEN UND FRISCHLUFTSCHNEISEN
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- REGENWASSERVERSICKERUNGS-FLÄCHEN
- LEBENS- UND ERWERBSGRUNDLAGE MEHRERER BAUERNHÖFE DURCH LANDWIRTSCHAFT UND PFERDE

Vertraulich



GEPLANTES BAUVOLUMEN:

MIN. **550* WOHNEINHEITEN** (WE) **+ ALTENWOHNUNGEN /** HEIMPLÄTZE **+ STUDIERENDENWOHNHEIM**
+ GESAMTSCHULE + Sportflächen (Sporthalle, 2 Fussballfelder, Hockeyfeld, Tennisplätze)

TFG: ABRISS Sportplätze oder **ABRISS** Sporthalle / Kinderhaus

Fläche von 34,5 ha, davon versiegelt 44% (ca. 21 Fussballfelder)

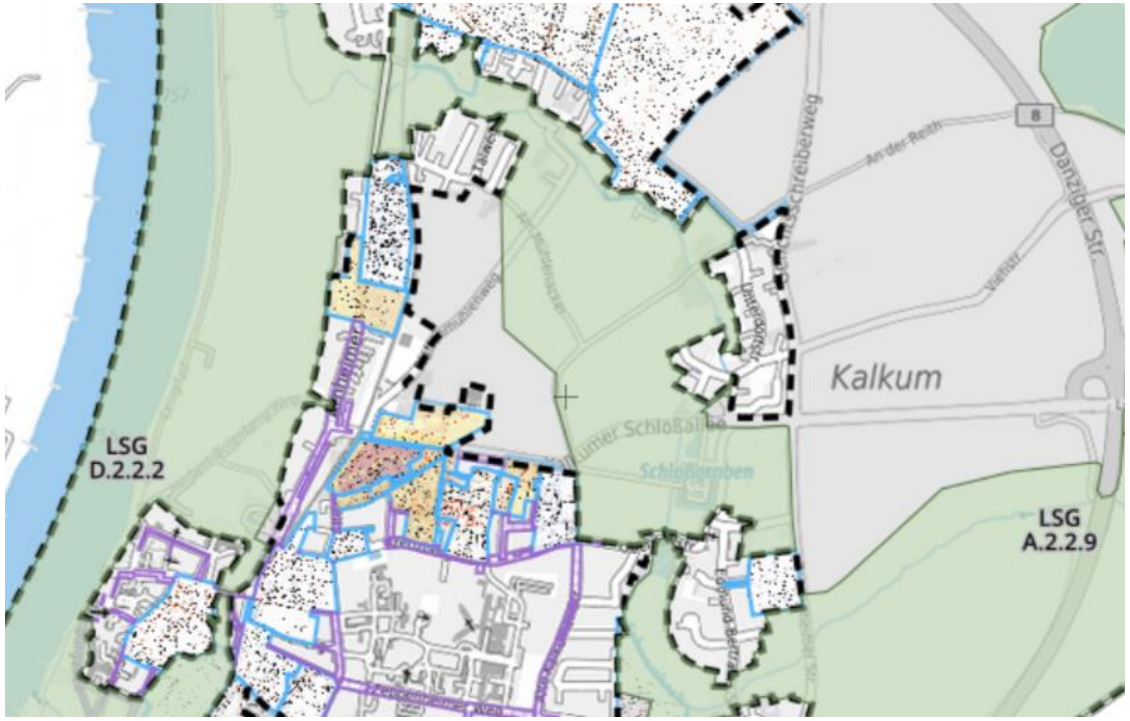
ES SIND **4 GROSSE PARKHÄUSER** GEPLANT.
„MOBILITY HUB“

PRO WE (1-5 Zi) CA. 3 PERSONEN =
1.650 NEUE EINWOHNER IN KAISERSWERTH

PRO WE CA. 2 PKW = **1.100 PKW**
+ PKW für Studierende und Altenwohnen
+ PKW Schule + PKW Tennisplatz + PKW öff. Sportflächen

Grünflächen Nördliche Kalkumer Schlossalle

- **Wasserschutzgebiet**
- **Kaltluftentstehungsgebiet**
- **Frischluftschneise für die Region**
- **Landschaftsschutzgebiet (teilweise)**
- **Starkregengefahrengebiet / Versickerungsgebiet**
- **angrenzende Flächen zum Überschwemmungsgebiet Schwarzbach / Rhein.**

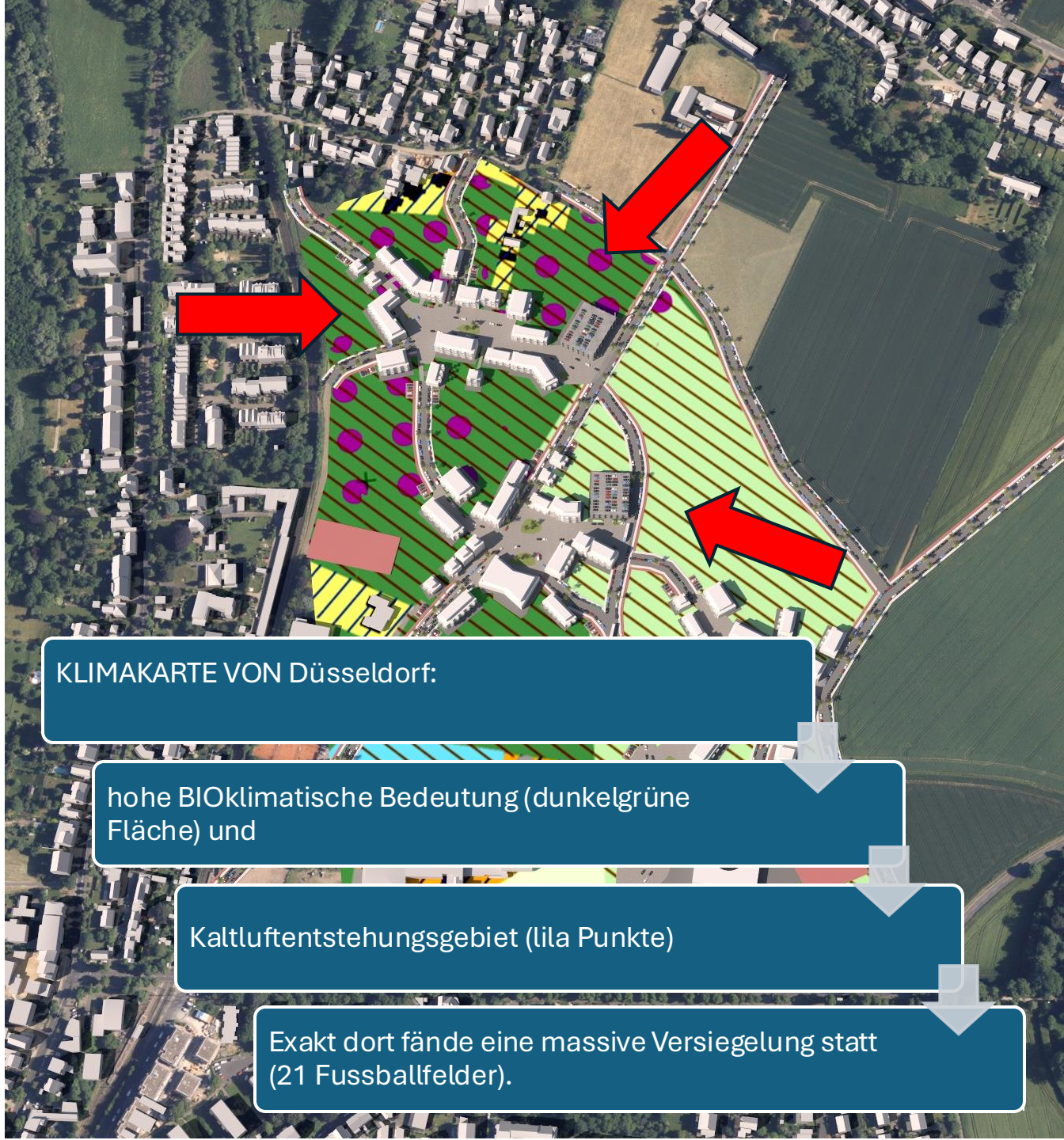


Klimaschädliche Versiegelung von 15,2 ha

(≙ 21 Fussballfeldern oder
56% der Fläche des Hofgartens!)

Klimaanpassungsgesetz

- Bereits **eingetretene und zukünftige Auswirkungen** des Klimawandels sind **von der Politik** zu berücksichtigen:
    - Überflutung oder Überschwemmung bei **Starkregen**, Sturzfluten oder **Hochwasser**,
    - Absinken des Grundwasser-spiegels oder **Verstärkung von Trockenheit** oder Niedrigwasser,
    - **Bodenerosion** oder
    - **Erzeugung** oder **Verstärkung** eines **lokalen Wärmeinsel-Effekts.**



Klimaanpassungsgesetz

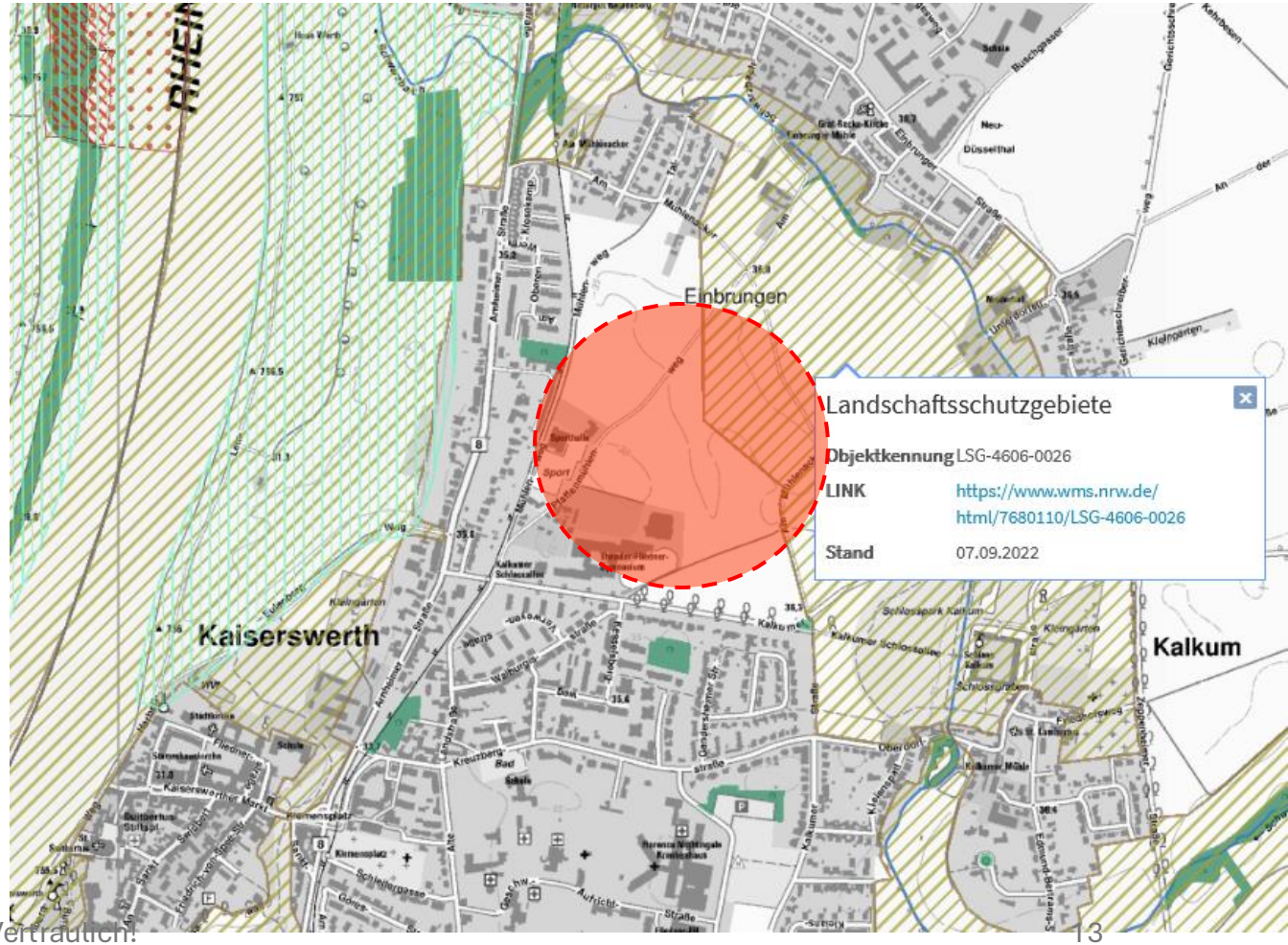
- Versickerungs-, Speicher- und **Verdunstungsflächen** sollen erhalten bleiben (§ 8 Abs. 1 S.3 KAnG).
- Geplante **neue Versiegelungfläche** ca. 15,2 ha ≙ 56% Fläche Hofgarten

DAS BAUEN UND DIE VERSIEGELUNG VON BIOKLIMATISCH WERTVOLLEN FLÄCHEN, DIE ZUGLEICH AUSGEWIESENE KALTLUFTENTSTEHUNGSGEBIETE SIND, VERBIETET SICH AB 01.07.2024 IPSO IURE.

JEDE ANDERWEITIGE ENTSCHEIDUNG DER STADT WÄRE RECHTSWIDRIG UND EINE VERLETZUNG DES KLIMAANPASSUNGSGESETZES!

Landschaftsschutzgebiet Schwarzbachaue

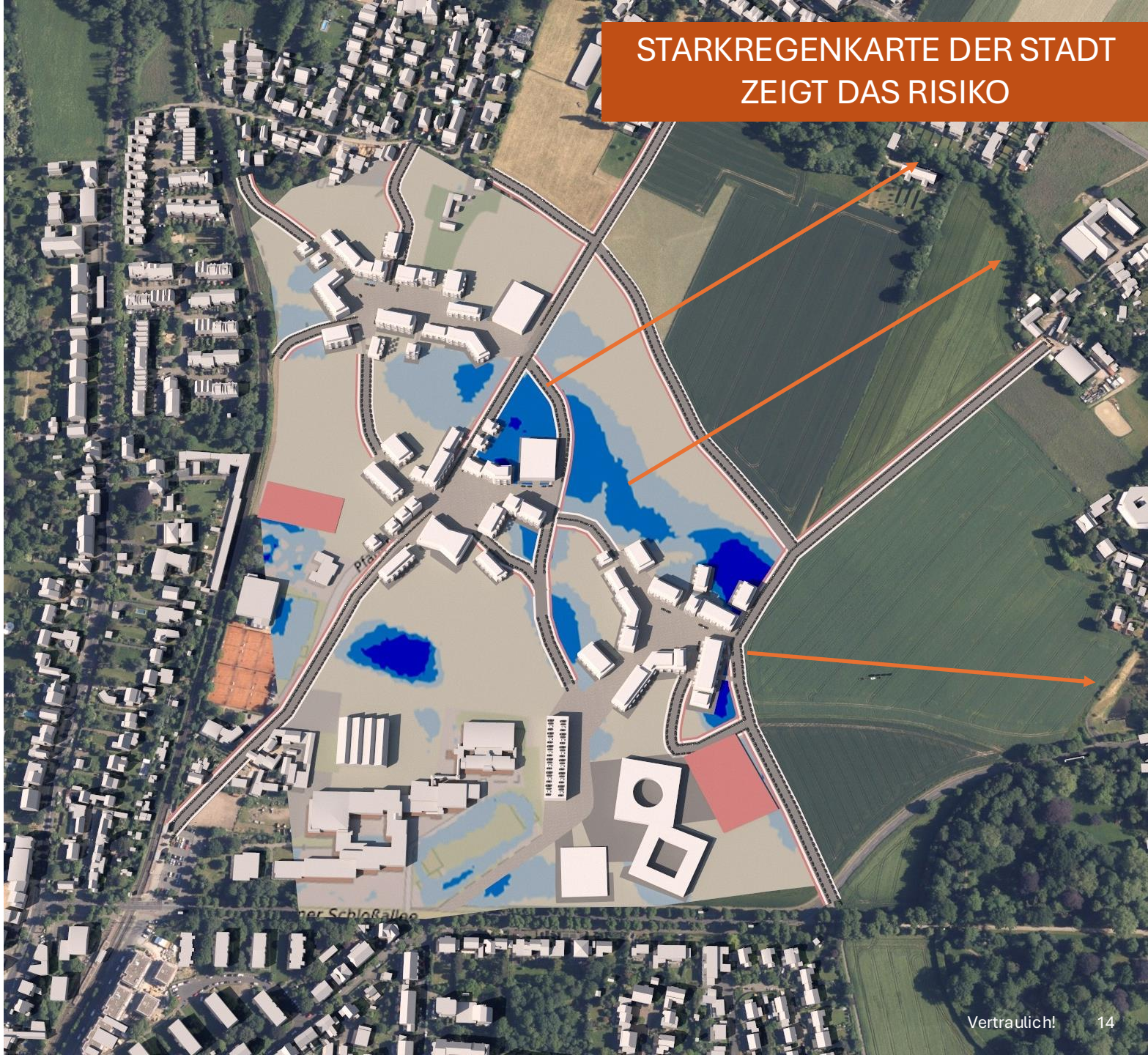
- Lt. Beschlussvorlage APS/035/2025 soll das Landschaftsschutzgebiet in gleicher Größe erhalten bleiben, aber **„voraussichtlich nicht an gleicher Stelle“…**
- **Landschaftsschutz-gebiete lassen sich nicht umsiedeln!**



(LANDSCHAFTSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF, TEXTLICHE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN SOWIE ERLÄUTERUNGEN, S. 11).

Entwässerung in den Schwarzbach

- Lt. Beschlussvorlage APS/035/2025 soll Regenwasser der Erschließungsstraßen zum Regenklärbecken und **dann in den Schwarzbach geleitet werden.**
- **Einleitbeschränkung -** existierende Kanäle außerhalb des Gebietes sind überlastet
- Regenwasser soll in Rigolen gespeichert werden – der Flächenbedarf ist massiv und nicht eingeplant
  Versickerungsfähigkeit ist ungeklärt
- Starkregenvorsorgekonzept fehlt
- Überflutungsnachweis fehlt



Kein Verkehrskonzept – “Stauhauptstadt Düsseldorf”

EIN PLAUSIBLES VERKEHRSKONZEPT IST NICHT EXISTENT

- ANBINDUNG AN DIE KALKUMER SCHLOSSALLEE FÜHRT ZU **VERKEHRSCHAOS**
- DIE **BAHNSCHRANKE** BEHINDERT HEUTE DEN VERKEHRSABFLUSS RICHTUNG KAISERSWERTH ODER DUISBURG (MIND. ALLE 5-8 MIN)
- ANDERE ANBINDUNGEN SIND NICHT MACHBAR
- ARNHEIMER STR.+KALKUMER SCHLOSSALLEE + B8N SCHON HEUTE VERSTAUT
- KEIN SICHERER **SCHULWEG** FÜR KINDER ZUM TFG UND ANDEREN SCHULEN
- MEHRBELASTUNG 1.000 SCHÜLER

© AG GRÜNER NORDEN DÜSSELDORF

Kein internes Verkehrskonzept

- Bebauung ohne Individualverkehr
- Parkhäuser fügen sich nicht ein
- Parkhäuser sind Kriminalitäts- und Drogenschwerpunkte
- Besucher, Liefer-, Hol- und Bringeverkehr ungelöst
- Busverkehr führt zu Behinderungen
- Kein Abfluss des Verkehrs über NUR eine Stichstraße

Vertraulich!

Das Argument „*Wir schaffen sozialen…*

…*Wohnraum*“ ist finanziell unrealistisch bzw. undurchführbar

- Stadt hat **nur 5 ha (ca. 14%) der Grundstücke im Zugriff**
- **Tauschgeschäfte (Umlegung)** bergen **hohe wirtschaftliche und rechtliche Risiken**
- **Hohe Ausgleichszahlungen der Stadt** wären nahezu unvermeidlich (Blackbox für den Haushalt)!
- Bei **derzeitigen Bodenleitwerten** und **Baupreisen**, ist eine Sozialbindung von 50% (oder gar 100%) nicht wirtschaftlich erreichbar.

Der Düsseldorfer Norden zieht sich nicht aus der Verantwortung!

- Der Stadtbezirk 5 **ist um 102 % mehr gewachsen** als der Durchschnitt der Stadt Düsseldorf im Zeitraum 1987 - 2020!
- Es gibt **keinen Bedarf für eine neue Gesamtschule** (Studie Schulentwicklung 2024, S. 17), Anzahl der Schüler ist rückläufig, **keine nennenswerten Überhänge** im Anmeldeverfahren.
- Die **natürlichen Bevölkerungszahlen** sind rückläufig durch die Alterspyramide.

Fazit

- Bauleitplanung ist mit den **Klima- und Umweltschutzzielen** sowie **sozialem Wohnen** nicht in Einklang zubringen
- **Nachtabkühlungsflächen** / **Frischluftschneisen** werden **vernichtet**
- **Fehlendes Verkehrskonzept** zeigt, dass das Projekt undurchführbar ist
- Die Chancen für behutsame, **schnellere** und städtebaulich attraktive **Nachverdichtung bzw. Nutzung versiegelter Flächen** werden nicht genutzt
- Das Bauvorhaben ist **finanziell und rechtlich** für die Stadt unrealistisch und undurchführbar. Die Planung ist einzustellen.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !

Aktionsgemeinschaft „Grüner Norden Düsseldorf“
www.gruener-norden-duesseldorf.de

Gabriele Gießmann
E-Mail: kontakt@gruener-norden-duesseldorf.de

Dr. Eric Decker

Dr.-Ing. Benedict Korischem